TÄTIGKEITSBERICHT 2025
MICHA DEUTSCHLAND E.V.

Micha DEUTSCHLAND

ORGANISATIONSPROFIL

Micha Deutschland e.V. ist 2015 aus einem Arbeitskreis der evangelischen Allianz Deutschland entstanden. Wir stehen zur christlichen Verantwortung für die Überwindung von Armut und Ausbeutung von Mensch und Natur, wollen zu mehr globaler Gerechtigkeit beitragen und arbeiten auf konkrete Umsetzungen in Politik und Gesellschaft hin.

UNSERE ZIELE

1. Christ:innen zu entschiedenem Engagement gegen Armut und für globale Gerechtigkeit motivieren.
2. Die Umsetzung der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs) einfordern und unterstützen.

Unsere Ziele stehen in wechselseitiger Beziehung zueinander: Dort, wo Christ:innen sich zum Engagement zur Überwindung von Armut und für globale Gerechtigkeit motivieren lassen, können sie einen Beitrag dazu leisten, dass die SDGs eingefordert, unterstützt und erreicht werden. Dort, wo wir die Erreichung der SDGs einfordern und unterstützen kann bei Christ:innen das Bewusstsein für ein christlich motiviertes Engagement zur Überwindung von Armut und für Gerechtigkeit geschaffen werden.

WAS WIR TUN, UM UNSERE ZIELE ZU ERREICHEN

BILDEN
Wir unterstützen Christ:innen dabei, sich in ihren Gemeinden, Kleingruppen, oder auch allein, aus christlicher Perspektive mit Themen globaler Gerechtigkeit auseinanderzusetzen. Dazu entwickeln und verbreiten wir Bildungsmaterialien – wie z.B. Broschüren, Aktionsmonate oder Gottesdienstentwürfe.

VERNETZEN
Wir bringen Christ:innen zusammen, die ihren Glauben ganzheitlich leben und etwas bewegen wollen: Vor Ort in unseren Lokalgruppen, deutschlandweit in unseren Think-Tanks und bei unserem jährlichen Vernetzungstreffen. Außerdem bringen wir eine Vielzahl christlicher Organisationen, Verbände und Initiativen zusammen, die durch ihre Bildungs- und Bewusstseinsarbeit globale und gesellschaftliche Themen mit dem christlichen Glauben in den Dialog bringen.

MOBILISIEREN
Um Veränderungen hin zu globaler Gerechtigkeit aktiv voranzubringen, beteiligen wir uns an Kampagnen und starten eigene Aktionen.

UNSERE STRUKTUR

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Unsere Mitgliederversammlung ist das oberste Organ des Vereins. Sie wählt den Vorstand, nimmt Jahresberichte entgegen und genehmigt den Haushalt für das jeweils folgende Jahr.

VORSTAND

Unser Vorstand führt den Verein in der Zeit zwischen den Mitgliederversammlungen. Er ist für die Geschäftsführung, die Ausführungen der Vereinsbeschlüsse und die Verwaltung der Vereinsfinanzen zuständig. Er bestand im Jahr 2025 aus Rolf Zwick (1. Vorsitzender), Dr. Gisela Schneider (2.Vorsitzende), Friedbert Neese (Finanzen), Hanna Clauß (Beisitzerin) und Theodor Sperlea (Schriftführer). In der Mitgliederversammlung 2025 wurden Dr. Gisela Schneider und Friedbert Neese aus dem Vorstand verabschiedet. Judith Gebbe und Ulrich Mang wurden als neue Mitglieder in den Vorstand aufgenommen. Der Vorstand arbeitet eng mit dem Koordinationsbüro zusammen.

KOORDINATIONSBÜRO

Unser Koordinationsbüro vernetzt und koordiniert Lokalgruppen und Interessierte, erarbeitet Bildungsmaterialien und -kampagnen, fördert zivilgesellschaftliches Engagement, steht mit unterschiedlichen Stakeholder:innen im Austausch und beteiligt sich an Kampagnen, welche Politik und Kirche Impulse für eine sozial gerechtere Ausrichtung geben. 2025 bestand das Team der Hauptamtlichen im Koordinationsbüro aus drei Referent:innen mit 1,75 vollzeitäquivalenten Stellen, sowie einer Verwaltungskraft mit einer 50%-Stelle.

LOKALGRUPPEN

In unseren 20 Lokalgruppen arbeiten ehrenamtlich Engagierte in ganz Deutschland vor Ort, in Kirchen und Gemeinden zusammen. Auf unterschiedlichen Ebenen üben sie ein, was es bedeutet, einen ganzheitlichen Glauben zu entwickeln, Gerechtigkeit in einem globalen Zusammenhang zu verstehen und in persönlichen und lokalen Bezügen Ausdruck zu verleihen.

THINK TANKS

In unseren Think Tanks kommen online unterschiedliche Menschen zusammen, um gemeinsam aktuelle Themen globaler Gerechtigkeit zu analysieren, neue Perspektiven zu entwickeln und Impulse für eine gerechtere Welt zu setzen.

MICAH GLOBAL

Wir sind Teil von Micah Global, einem weltweiten Netzwerk von Christ:innen, die sich für globale Gerechtigkeit einsetzen. Der Sitz des Netzwerks ist in Südafrika. 2025 hat Roshan Mendis als Global Director die Leitung des Netzwerks übernommen. Gegründet in den späten 1990er Jahren zählt Micah-Global inzwischen über 850 Mitglieder in 99 Ländern (Stand: November 2020). Diese globale Einbindung sorgt dafür, dass wir in Verbindung zu anderen „Micahs“ in allen Erdregionen stehen und auf diese Weise auch die Perspektive des globalen Südens als maßgeblichen Impuls in unsere Theologie und Kampagnen einfließen lassen können.

UNTERSTÜTZERWERKE

Wir werden durch verschiedene Werke finanziell unterstützt, von denen ein Großteil in der Mitgliederversammlung vertreten ist. Ein kleiner Teil unterstützt unsere Arbeit, ohne an der Mitgliederversammlung zu partizipieren.

BILDUNGSARBEIT

NEUE BILDUNGSMATERIALIEN

Unter dem Titel „Es_reicht. Gott, das Genug und der Mut zur Veränderung“ haben wir das Thema „Suffizienz“ gezielt in Gemeinden gebracht. Unser Ziel ist es, den Diskurs über die Frage nach dem „Genug“ anzustoßen und zur Auseinandersetzung mit nachhaltigen Lebens- und Wirtschaftsweisen zu motivieren. Dazu haben wir eine neue Broschüre sowie einen begleitenden Aktionsmonat entwickelt und veröffentlicht. Die Rückmeldungen zeigen ein wachsendes Interesse und eine rege Beteiligung in verschiedenen Gemeinden.

VORLESUNGEN UND WORKSHOPS

In Vorlesungen und Workshops haben wir Impulse zum Thema globale Gerechtigkeit gesetzt und unsere Arbeit weiter bekannt gemacht. Dabei haben wir nicht nur inhaltliche Perspektiven eingebracht, sondern auch den Austausch mit Studierenden, Fachkräften und Engagierten aus unterschiedlichen kirchlichen und zivilgesellschaftlichen Kontexten gesucht. So waren wir unter anderem bei der aej-Werkstatt Transformation, an der Internationalen Hochschule Liebenzell sowie beim Symposium „Mission Schöpfung“ vertreten.

VERNETZUNGSARBEIT

VERNETZUNGSTREFFEN

Mit Engagierten aus ganz Deutschland haben wir beim Vernetzungstreffen gemeinsam danach gefragt, was Gottes „Genug“ für unser Leben und unsere Gesellschaft bedeutet. Unter dem Motto „Es_reicht. gemeinsam“ wurde in Workshops, im Plenum sowie bei einem Konzert deutlich: Die Sehnsucht nach Gerechtigkeit verbindet uns und treibt uns an. Dabei wurde spürbar, wie viel Energie in gemeinschaftlichem Nachdenken und Handeln steckt und wie sehr der Austausch neue Perspektiven eröffnet.

LOKALGRUPPEN ENGAGEMENT

In diesem Jahr haben sich unsere Lokalgruppen intensiv mit dem Thema „Es_reicht.“ auseinandergesetzt. Bei Themenabenden, Gottesdiensten, Abgeordnetengesprächen und Podiumsdiskussionen sowie bei Aktionen wie Kleidertausch und Schokotasting haben sie erprobt und sichtbar gemacht, wie ein Leben im Sinne von Gottes „Genug“ aussehen kann. Dabei ist es ihnen gelungen, Menschen vor Ort zu erreichen, zum Nachdenken anzuregen und konkrete Handlungsimpulse zu setzen.

KONFERENZEN UND TAGUNGEN

Bei verschiedenen Konferenzen und Tagungen konnten wir unsere Arbeit bekannter machen, unser Netzwerk stärken und neue Kontakte knüpfen. Unter anderem waren wir auf dem Evangelischen Kirchentag in Hannover unterwegs und waren an der CCD Konferenz in Frankfurt beteiligt.

Eine Erde.
Das ökumenische Netzwerk

NETZWERK EINE ERDE

Wir sind Teil des Beirats im neuen Netzwerk Eine Erde geworden. Das Netzwerk bringt Akteur:innen aus Kirche und Gesellschaft für mehr Nachhaltigkeit und globale Verantwortung zusammen. Mit unserer Mitarbeit gestalten wir die inhaltliche Ausrichtung aktiv mit und bringen unsere Perspetiven ein.

MICAH GLOBAL CONSULTATION

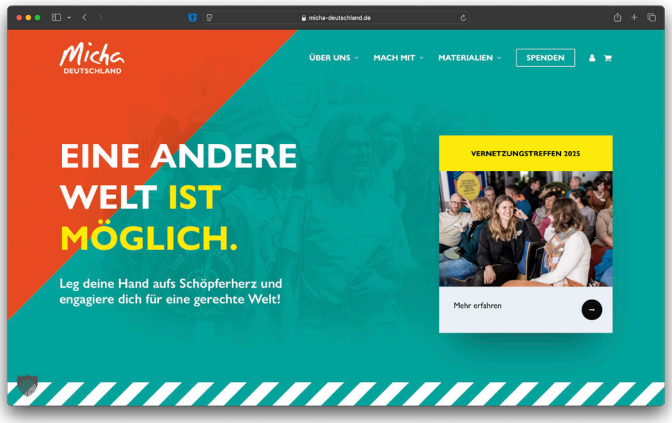
Wir waren Teil der Micah Global Consultation in Kapstadt. Mit rund 230 Teilnehmenden aus aller Welt wurden globale Herausforderungen diskutiert und gemeinsame Perspektiven entwickelt. Besonders eindrücklich war es zu erleben, wie stark Stimmen aus dem globalen Süden Verantwortung übernehmen und deutlich machen, dass die Probleme der Welt nicht allein mit den Methoden der Industrienationen zu lösen sind.

MOBILISIERUNGSARBEIT

BONNER SALON

Anlässlich der Koalitionsverhandlungen haben wir eine Erklärung des Bonner Salons zur Bedeutung von christlichen und glaubensbasierten Organisationen in der Entwicklungszusammenarbeit mitinitiiert. Die Erklärung wurde von 39 deutschen christlichen Entwicklungsoranisationen unterschrieben.

WEITERE AKTIVITÄTEN



NEUE WEBSITE

Unsere Website wurde vollständig überarbeitet und präsentiert sich nun in einem modernen Design. Sie bündelt die wichtigsten Inhalte unserer Bewegung an einem zentralen Ort – darunter Materialien, Informationen zu unseren Lokalgruppen sowie Hinweise auf aktuelle Aktionen und Veranstaltungen. So können wir Menschen besser erreichen, unsere Anliegen sichtbarer machen und die Wirkung unserer Bewegung nachhaltig stärken.

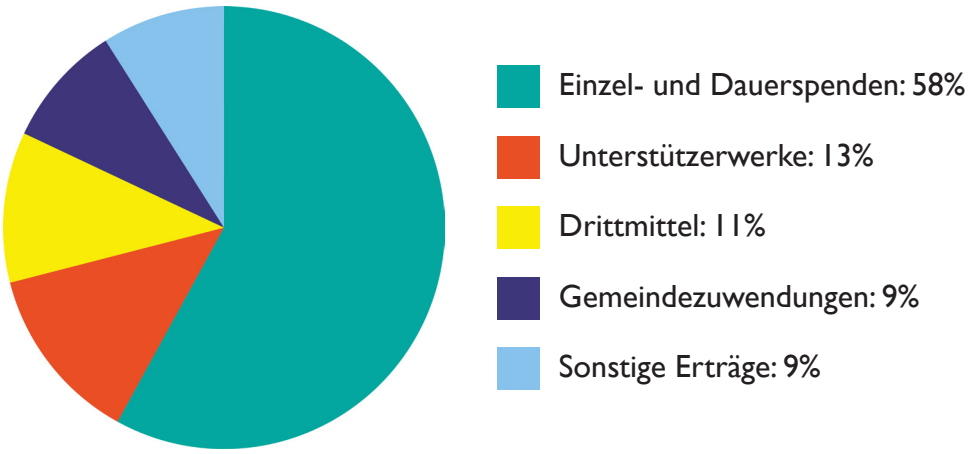
UMZUG IN NEUE RÄUME

Wir sind mit unserem Büro innerhalb Berlins umgezogen und sind nun in Marzahn zuhause. Dankbar blicken wir auf das gemeinsam Geschaffte zurück. Gleichzeitig freuen wir uns über die neuen Chancen und Möglichkeiten, die dieser Standort für unsere Arbeit eröffnet.

FINANZEN

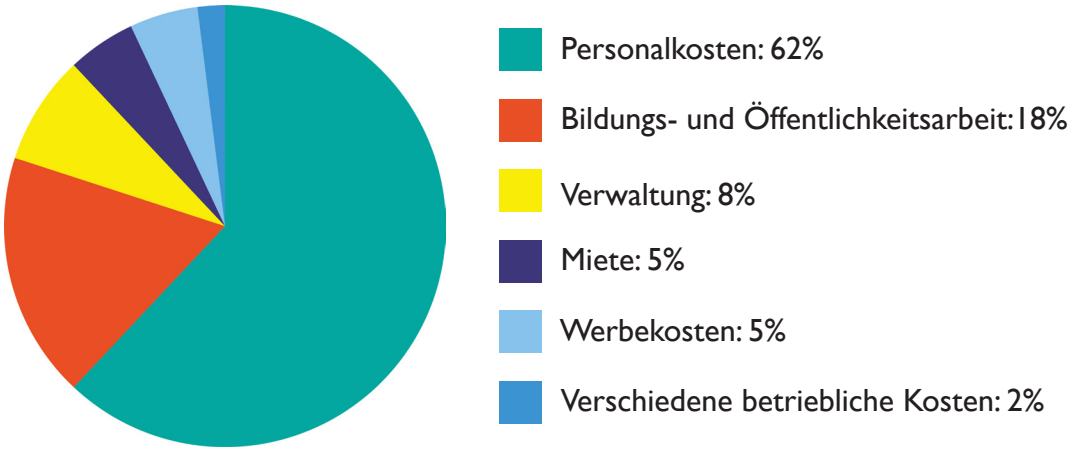
Das Jahr wurde mit einem Jahresfehlbetrag von 5442 Euro abgeschlossen. Es wurden keine Rücklagen entnommen. Der Fehlbetrag hängt vor allem mit Kosten im Bereich der Bildungs-und Öffentlichkeitsarbeit, sowie im Bereich der Werbekosten zusammen. Im Bereich der Einnahmen konnte, im Vergleich zum Vorjahr, der Anteil von Gemeindezuwenungen erhöht werden.

EINNAHMEN



Gesamt: 212.455 Euro

AUSGABEN



Gesamt: 217.897 Euro

MICHA DEUTSCHLAND E.V. im Jahr 2025

VORSTAND

Rudolf Zwick
Vorstandsvorsitzender
Ulrich Mang
Schatzmeiser
Theodor Sperlea
Schriftführer
Hanna Clauß
Beisitzerin
Judith Gebbe
Beisitzerin

UNTERSTÜTZERWERKE

ADRA Deutschland
Berliner Stadtmission
Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden
Bund Freier evangelischer Gemeinden
Compassion Deutschland
CVJM Deutschland e.V.
Deutsches Institut für Ärztliche Mission e.V.
EBM International
EC-Verband
humedica e.V.
IJM Deutschland e.V.
innovamus gGmbH
Offensive Junger Christen e.V.
Tearfund Deutschland
Vereinigung Evangelischer Freikirchen e.V.

ANSCHRIFT

Micha Deutschland e.V.
Wolfener Straße 32-34
12681 Berlin

info@micha-deutschland.de
www.micha-deutschland.de

VEREINSSITZ

Micha Deutschland e.V.
Am Ehrenfriedhof 20
45149 Essen

Eintragung im Vereinsregister
Registergericht: Amtsgericht Essen
Registernummer: VR 5709

KONTOVERBINDUNG

Micha Deutschland e.V.
Bank für Kirche und Diakonie (KD-Bank)
IBAN: DE63 3506 0190 1015 0150 19
BIC: GENODED1DKD